

Unglückliche Niederlage

Sprfde. Owingen-Billafingen - FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell 2:1 (1:0)

Ersatzgeschwächt angereist setzte es für die 1. Mannschaft im vermeintlichen Spitzenspiel bei den Sportfreunden Owingen-Billafingen nach 8 ungeschlagenen Partien eine unglückliche 2:1 Niederlage. In einer an Höhepunkten relativ niveauarmer Partie setzte es im 9. Spiel wieder einmal eine Niederlage. Die Gastgeber diktierten zunächst von Beginn an die Partie. Unser Team konnte anfangs nur reagieren und sah sich defensiv gefordert. Auch der Gastgeber konnte sich zunächst nicht entscheidend durchsetzen und Defensivarbeit auf beiden Seiten stand im Mittelpunkt, wenngleich die Sportfreunde das Spiel bestimmten. In der 27. Minute dann die entscheidende Szene, als sich Sutera über links durchsetzen konnte und sein Abschluss zum 1:0 mit Glück vom Innenpfosten ins Tor kullerte. Weitere gefährliche Aktionen sprangen bei den Platzherren bis zur Halbzeitpause nicht heraus. In der 45. Minute der erste gelungene Vorstoß unseres Teams. Dominik Schneble wurde von Marvin Klink über die linke Seite herrlich frei gespielt, verballerte die Chance jedoch überhastet neben das Tor. So blieb es bis zur Pause bei der hauchdünnen Führung der Gastgeber. Die erste gefährliche Aktion der 2. Halbzeit resultiert aus der 61. Minute als Marvin Klink über rechts aussichtsreich in Schussposition kommt, den Ball überlegt flach Richtung Tor befördert und ein Abwehrspieler für den bereits geschlagenen Torhüter auf der Torlinie rettet. Nun bestimmte die FSG die Partie und in der 64. Minute wurde Dominik Schneble im Strafraum gefoult, was folgerichtig zur Elfmeterentscheidung durch Schiedsrichter Rochus Hermann führte. Niklas Laible verwandelte souverän zum verdienten 1:1 Ausgleich. In der 84. Minute dann eine weitere entscheidende Szene. Nach einem der wenigen gelungenen Angriffe über die rechte Seite und dem Flachpass in die Mitte, kam es zum vermeintlichen Zweikampf von Alex Lukanowski mit einem Angreifer. Beide gingen zu Boden und Schiedsrichter Rochus Hermann entschied auf Strafstoß. Die Ausführung verzögerte der Schütze und berührte zweimal den Ball, was regelgerecht die Annullierung des Tores zur Folge gehabt hätte. Doch trotz Protesten wollte Schiedsrichter Rochus Hermann von alledem nichts wissen und entschied auf Tor. Eine krasse Fehlentscheidung, die uns am Ende den verdienten Punktgewinn kostete. Unser Team gab jedoch nicht auf und drängte den Gegner immer wieder in dessen Spielhälfte. Eine gefährliche Aktion sprang jedoch trotz großen Bemühens nicht mehr heraus. Am Ende stand man trotz großen Kampfes mit leeren Händen da und erlitt im 9. aufeinanderfolgenden Spiel die erste Niederlage. Unser Team absolvierte trotz Ersatzschwächung die Partie mit dem Klassenprimus auf Augenhöhe und sah sich nur aufgrund einer Schiedsrichter-Fehlentscheidung im Nachteil.

Aufstellung: Fackler – Ketterer - Gohl - **Ellenberger** (79. Dortmund) - Schatz - Laible - Gerola - Klink - Schneble – Lukanowski - Keller-Fröhlich

Tore:

1:0 (27min) Denis Sutera
1:1 (64min) Niklas Laible (FE)
2:1 (84min) Jonas Grau (FE)

Schiedsrichter: Rochus Hermann, Konstanz

Zuschauer: 80